

Einblicke und Impulse für eine erfolgreiche HR-Arbeit

# PERSONAL IM FOKUS

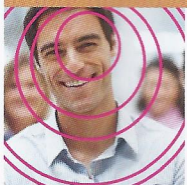
**MESSE-SPEZIAL**  
**PERSONAL**  **2014**  
 Fachmessen für Personalmanagement  
 Hamburg, 6.-7.5.2014  
 Stuttgart, 20.-21.5.2014



## Moderner Arbeitsschutz

So arbeiten Ihre Mitarbeiter sicher und gesund ▶ 14

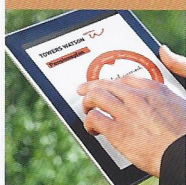
### STELLEN PROFESSIONELL ANZEIGEN



Im digitalen Zeitalter sollten Sie Ihre Stellenausschreibungen optisch und sprachlich zeitgemäß gestalten, damit sich interessante

Bewerber bei Ihnen melden. Wir zeigen Ihnen, was Sie bei Ihren Anzeigen beachten sollten ▶ 22

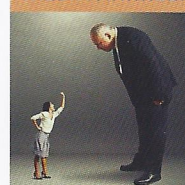
### BETRIEBLICHE ALTERSVORSORGE



Die betriebliche Altersversorgung (bAV) ist für viele Mitarbeiter attraktiv, aber wird wegen der Komplexität meist wenig genutzt.

Wir geben Ihnen Tipps, damit Ihre Mitarbeiter Ihre bAV verstehen und auch annehmen ▶ 28

### TALENTMANAGEMENT IM MITTELSTAND



Kleine und mittelständische Unternehmen müssen sich bei der Fachkräftesicherung und -bindung gegen Großkonzerne behaupten.

Lesen Sie, wie Sie als Verbund mit innovativen Ideen im Arbeitgeberwettbewerb siegen ▶ 32

# So gewinnen Sie den „War for Talents“ gegen die großen Konzerne

**Fragen Sie sich auch, wie Sie es schaffen sollen, als kleines oder mittelständisches Unternehmen (KMU) mit Großunternehmen im Wettbewerb um die besten Talente zu bestehen? Die vom Fachkräftemangel besonders betroffenen Maschinenbauunternehmen in Braunschweig haben darauf eine passende Antwort gefunden: Sie haben die Kooperationsinitiative Maschinenbau e. V. (KIM) gegründet und als regionaler Verbund so einen erfolgreichen Weg zur Fachkräftesicherung geschaffen.**

**A**uch Sie können im Verbund attraktive Personalentwicklungs-Angebote, Arbeitsplatzsicherheit und Serviceleistungen anbieten. Wir zeigen Ihnen, welche Personalmaßnahmen im Verbund Sinn machen.

Verbünde wie die KIM haben für Mitgliedsunternehmen immer einen Mehrwert, denn als KMU haben sie als Einzelkämpfer zu wenig Ressourcen, um sich am Arbeitsmarkt durchzusetzen. Zusammenschlüsse stärken eine Wirtschaftsregion und deren Unternehmen. Die Wirtschaftskraft bleibt in der Region – dadurch werden Arbeitsplätze erhalten, weitere geschaffen und Fachkräfte angezogen. Diesen Mehrwert sehen auch die Mitglieder von KIM: Seit der Gründung im Jahr 2000 hat noch



Die Verbunds-Unternehmen der KIM suchen auf regionalen Schülermessen gemeinsam nach jungen Talenten

kein Mitgliedsunternehmen den KIM-Verbund wieder verlassen. **Wir stellen Ihnen die vielfältigen Möglichkeiten in Verbänden zur Talentfindung und -bindung vor:**

## Gemeinsames Recruiting

Als Verbund-Unternehmen können Sie gemeinsam z. B. auf regionale Schülermessen gehen, um dort Ihre Ausbildungsberufe vorzustellen. Hier repräsentieren Sie

in erster Linie das eigene Unternehmen und suchen für Ihre Firma Auszubildende

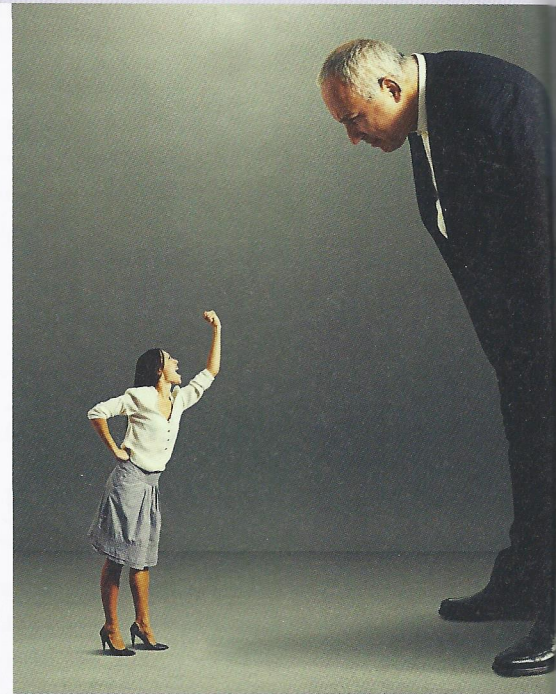
oder Mitarbeiter. Voraussetzung für einen erfolgreichen Verbund ist jedoch, eine enorme Toleranz für die anderen Mitgliedsunternehmen zu leben. Machen Sie es wie die KIM: Das Design des gemeinsamen Auftritts zeigt immer den Verbund der Mitgliedsunternehmen und wenn Besucher sich für ein anderes Unternehmen oder einen anderen Beruf interessieren, wird keiner abgewiesen, sondern an das passende Unternehmen weitergereicht. Dieses „Miteinander“ ist besonders effektiv und macht die gemeinsamen Auftritte sehr präsent in der Wahrnehmung der Besucher, denn es werden alle Berufe einer Branche dargestellt.

## So gelingt Ihr effizienter Verbund-Auftritt:

- ▶ Teilen Sie Kosten wie z. B. Standgebühren und eingesetztes Messepersonal. Damit werden Recruitingmessen für einige Unternehmen überhaupt erst machbar.
- ▶ Ermöglichen Sie es Bewerbern, neben einer gezielten Bewerbung für ein spezielles Unternehmen auch eine Verbundbewerbung an die Ansprechperson bzw. Geschäftsführung des Verbundes zu senden. Diese leitet sie nach Prüfung an die passenden Mitgliedsunternehmen weiter. Das erhöht die Chancen für den Bewerber und verhindert, dass er wegen Unkenntnis oder Kosten nicht alle Unternehmen anschreibt.

## Duales Studium

Durch den Erfahrungsaustausch und die Unterstützung im Verbund trauen sich auch kleine Unternehmen zu, sich ihre Nachwuchskräfte selber heranzuziehen und dafür mit Hochschulen und Universitäten zusammenzuarbeiten. Die KIM geht hier mit gutem Beispiel voran: Mit der Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften wurde im Jahr 2011





in einem Rahmenvertrag vereinbart, dass aus den KIM-Mitgliedsunternehmen jedes Jahr Studierende für die dualen Studiengänge Elektrotechnik und Maschinenbau gemeldet werden. Der Verbund unterstützt die Mitgliedsunternehmen bei Fragen wie z. B. Vergütung, Einbindung ins Unternehmen und administrativen Schritten.

### Gemeinsame betriebsübergreifende Stellenbesetzung

Sind Sie Mitglied eines Verbundes, sollten Sie betriebsübergreifende Bereiche definieren, von denen alle Mitgliedsunternehmen profitieren. Die KIM fasste z. B. die 4 Bereiche Arbeitsmedizin, Datenschutz, Arbeitssicherheit und Energiemanagement zusammen und suchte dafür Experten, auf die anschließend alle Mitgliedsunternehmen zugreifen

#### DIE AUTORINNEN



**Prof. Dr. Nele Graf**, Professorin an der Hochschule für angewandtes Management (Berlin) und Geschäftsführerin der Unternehmensberatung Mentus GmbH



**Siw Holstein**, Geschäftsführerin der Kooperationsinitiative Maschinenbau e. V. und Mitglied des IHK-Prüfungsausschusses Interner Demographie Manager, Kontakt: holstein@agv-bs.de

können. Die Fachkräfte und deren Kosten werden hier geteilt. Talente und Experten werden so gewonnen und gehalten, weil das Aufgabengebiet im Verbund meist abwechslungsreicher und attraktiver ist, als in einem einzelnen kleinen Betrieb.

### Personalentwicklung im Verbund

Systematische Personalentwicklung und attraktive Karriereperspektiven sind ein wichtiges Entscheidungskriterium für

ANZEIGE



High-Level  
Human Resource Software

## HR-Software mit allen Optionen.

- Bewerbermanagement
- Personalmanager
- Digitale Personalakte
- Personalentwicklung
- Weiterbildung
- Ausbildungsmanager
- Ideenmanagement

Strategische Personalarbeit durch qualifiziertes Kompetenzmanagement setzt integrierte Prozesse und deren konsequente Steuerung voraus. Mit Persis haben Sie beides. Profitieren Sie von modularer HRM-Software. Punktuell oder vernetzt, jederzeit erweiterbar. Individuell angepasste Workflows. Neueste Webtechnologie. Bei Bedarf über jedes Endgerät auch mobil nutzbar. Die Zukunft kann beginnen. **Ein Anruf genügt.**

**25** Jahre Persis

Besuchen Sie uns:  
[www.persis.de](http://www.persis.de)

Talente bei der Arbeitgeberwahl. Durch die Bündelung von Weiterbildungsbedarfen können Sie hochkarätige Referenten für maßgeschneiderte Seminare gewinnen. Dadurch müssen die Teilnehmer nicht reisen und Ihnen bleiben umfangreiche Ausfallzeiten sowie Reise- und Übernachtungskosten erspart. Da die Seminare oft in Mitgliedsunternehmen durchgeführt werden, gelingt ein direkter Praxistransfer. Als „Nebenprodukt“ entsteht zwischen den Unternehmen ein Informationsaustausch, wodurch die Mitglieder sich weiter vernetzen und ihre Arbeit reflektieren. Dank der gemeinsamen Personalentwicklung steigern Sie so Ihre Arbeitgeberattraktivität und senken Ihre Weiterbildungskosten.

### Mit Arbeitnehmerüberlassung im Verbund das Know-how binden

Aufgrund konjunktureller und/oder saisonaler Auftragschwankungen müssen Unternehmen oft Arbeitnehmer entlassen. Dadurch verlieren sie Mitarbeiter und damit wertvolles Wissen, das bei einer verbesserten Auftragslage wieder aufwendig neu zu beschaffen ist. Um Kurzarbeit und Entlassungen zu vermeiden, hat KIM einen eigenen Tarifvertrag zur Arbeitnehmerüberlassung entwickelt, der sich auf die angeschlossenen Unternehmen, die dem Metalltarif angehören, erstreckt. Die ausgeliehenen Arbeitnehmer bleiben Mitarbeiter des entsendenden Betriebes, während der Verleihzeit erhalten sie das gleiche Entgelt wie zu normalen Beschäftigungszeiten – allerdings vom „Fremdbetrieb“. Wichtige Voraussetzung: Mitarbeiter und Betriebsrat des Entsendebetriebs müssen zustimmen.

Auf diese Weise können auch Sie langfristig branchenspezifisches Know-how binden und stets über ausreichendes Fachpersonal verfügen. Die Entleihungskosten bleiben deutlich unter denen der Zeitarbeitsfirmen.

### Gemeinsame Sozialberatung als Bindungsinstrument

Der Anstieg von Stress und psychosomatischen Erkrankungen hat in den vergangenen Jahren sowohl unter Mitarbeitern als auch unter Führungskräften zugenommen. Sozialpsychologische Beratung für Mitarbeiter wird aber aufgrund der damit verbundenen Kosten derzeit überwiegend nur von Großunternehmen angeboten. Aber auch für Sie als mittelständisches Unternehmen ergibt sich mit Verbänden ein Mehrwert hinsichtlich der Gesund-

#### BUCHTIPP

Christop Athanas/Nele Graf (Hrsg):  
*Innovative Talentstrategien* 2013, Haufe Verlag



In zahlreichen Best Practice-Beispielen wird gezeigt, wie speziell KMU durch neue Talentmanagementansätze Fachkräfte finden, Kompetenzen fördern und Know-how binden. Online-Arbeitshilfen wie z. B. Musterschreiben zur Kandidatensuche und Checklisten helfen bei der direkten praktischen Umsetzung.

erhaltung Ihrer Fachkräfte. Die KIM bietet ein regionales Employee Assistance Program (EAP) an, das ein unkompliziertes und schnelles psychosoziales Kurzberatungsangebot für alle Beschäftigten der Mitgliedsunternehmen zur Verfügung stellt. Die entstehenden Kosten trägt zwar jedes Unternehmen selber, die Dienstleistung an sich wird aber im Verbund kostengünstiger eingekauft. ▽

### Sollten Sie jetzt überzeugt sein, einen eigenen Verbund zu gründen, so geben wir Ihnen noch ein paar Tipps auf den Weg:

1. Nehmen Sie Kontakt zu den Kammern oder der Wirtschaftsförderung Ihrer Region auf. Diese informieren Sie über bestehende Unternehmensverbände bzw. die Grundlagen zur Gründung solcher.
2. Gießen Sie den Verbund in eine rechtliche Form (z. B. als e. V.) und stellen Sie einen gemeinsamen Koordinator in Form z. B. eines Geschäftsführers ein. Eine Vereinsgründung mit Satzung, Vorstand und Geschäftsführung ist ab 7 Mitgliedern möglich. Zur Finanzierung des Vereins wird ein Mitgliedsbeitrag erhoben, der die Kosten deckt (ohne Gewinnabsicht).
3. Vereinbaren Sie bereits vor Beginn Spielregeln zu Themen wie Mitarbeiterwechsel zwischen Unternehmen, Finanzierung, Beschlussgremien.
4. Wenn Sie eine Mitarbeiterüberlassung planen, sichern Sie sich rechtlich über einen Tarifvertrag ab.

#### KOMPAKT

- ⊙ Unternehmensverbände sind effektive Instrumente für KMU, langfristig Fachkräfte zu finden und zu binden.
- ⊙ Mit einer gemeinsamen Strategie zur Personalgewinnung und -entwicklung werden KMU von potenziellen Bewerbern besser und als attraktivere Arbeitgeber auf dem Arbeitsmarkt wahrgenommen.
- ⊙ Dabei werden finanzielle und personelle Ressourcen, Kosten und Know-how zum Erfolg aller Beteiligten geteilt.